



## Lambda en France – Jugendliche entdecken gemeinsam Queere Lebenswelten in Berlin und Paris vom 9. – 15 August 2010



Vom 9. – 15. August 2010 bietet das Jugendnetzwerk Lambda Berlin-Brandenburg, der Jugendverband für Lesben, Schwule, Bisexuelle und Transgender (LSBT) eine internationale Begegnung mit LSBT-Jugendlichen aus Paris an.

Die Fahrt steht unter dem Motto „Queere Lebenswelten in Berlin und Paris“. Uns interessiert: Was heißt es, LesBiSchwul oder trans\* in Paris zu sein? Wie sieht französische Diskriminierung, wie sieht Aufklärungsarbeit aus? Das alles wollen wir im queeren Stadtviertel Marais, in Versailles und an vielen anderen Orten herausfinden. Natürlich kommt der Spaß nicht zu kurz.

Eine Austausch nach Paris ist bei Lambda schon seit 1996 Tradition. Vor zwei Jahren kamen Jugendliche aus Paris nach Berlin. Dieses Jahr sind wir dran, unsere Freund\_innen in Frankreich zu besuchen. Wer das ist? Das ist **MAG Paris**, das **Mouvement d’Affirmation des jeunes Gais, Lesbiennes, Bi et Trans** – quasi Lambda auf Französisch. Queere Jugendliche, die sich in einem Verein politisch engagieren und in Jugendgruppen treffen.

### Veranstaltungsdaten im Überblick!

Veranstaltungsname: Paris 2010

Zielort: Paris (FRANKREICH)

Teilnahmebeitrag: 130,- EUR

### Anmeldeschluß:

9. Juli 2010

### Platzkontingent

Es gibt 15 Plätze auf dieser Freizeit zu vergeben, die paritätisch verteilt werden.

Anmeldung und weitere Informationen gibt es auf [www.lambda-bb.de](http://www.lambda-bb.de) oder per E-Mail unter [timeshaker@lambda-bb.de](mailto:timeshaker@lambda-bb.de)

**Jugendnetzwerk Lambda Berlin-Brandenburg e.V.**

Manteuffelstraße 19 – 10997 Berlin

Ansprechpartner: Lars Bergmann

**Bürozeiten: Montag bis Freitag 12 – 18 Uhr**

E-Mail: [presse@lambda-bb.de](mailto:presse@lambda-bb.de)

Internet: [www.lambda-bb.de](http://www.lambda-bb.de)

Fon: 030 – 28 27 990 | Fax: 030 – 671 22 672

Das Jugendnetzwerk Lambda ist Mitglied im Landesjugendring Berlin und anerkannter Träger der freien Jugendhilfe. Lambda wird gefördert durch die Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung des Landes Berlin, sowie durch private Spenden. (Spendenkonto 3344000, BLZ 100 205 00, Bank für Sozialwirtschaft Berlin)